



Sachstandsmitteilung Nr.:	086/2024	Datum:	12.03.2024
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	x Bildungsausschuss	21.03.2024
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:

Antrag der Fraktion GEMEINSAM vor Ort vom 12.03.2024
Hier: Arbeitskreis Bildung

2. Sachstand:

Der Antrag der Fraktion GEMEINSAM vor Ort vom 12.03.2024 zu, Thema „Arbeitskreis Bildung“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Antrag Arbeitskreis Bildung

Fraktion in Schwentinental

Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender
Tineke Büttner
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Schwentinental, den 11.3.2024

Antrag „Arbeitskreis Bildung“ zur Sitzung des Bildungsausschusses am 21.3.2024

Antrag:

Es wird ein Arbeitskreis Bildung eingerichtet, der sich aus Mitgliedern des Bildungsausschusses, Verwaltung und Vertretern der beteiligten Institutionen, inklusive Schulelternbeirat, zusammensetzt. Dieser Arbeitskreis wird bei Bedarf einberufen und soll schwerpunktmäßig entweder zum Schulzentrum Raisdorf oder Klausdorf tagen unter Einbezug der jeweiligen Institutionen des Standortes.

Begründung:

Es zeigt sich aktuell, dass es notwendig ist auch die Selbstverwaltung in die Diskussions- und Entscheidungsprozesse um die beiden jeweiligen Schulzentren mit einzubeziehen. Dies führt unseres Erachtens zu weniger Irritationen und zu effizienterem Vorankommen. Der Antrag von CDU, SPD und GEMEINSAM zeigt, dass Gesichtspunkte, die sich aus Sicht der Selbstverwaltung stellen, rechtzeitig und fortwährend mit in die Prozesse einfließen müssen.

Ein Arbeitskreis hat aufgrund seines informellen Charakters eher die Möglichkeit, abseits der Öffentlichkeit in den regulären Sitzungen, ergebnisoffen in den Prozessen, effizienter und vertraulich und entspannter im Dialog miteinander zu arbeiten.

Andreas Müller und Tineke Büttner
Für die Fraktion GEMEINSAM vor Ort